

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Kappe 3

<<< zurück | [Sagen von Gittelde und der Staufenburg](#) | weiter >>>

Die weiße Kappe

In [Gittelde](#) geht ein Pastor mit einer weißen Kappe in der untern Kirche spuken, auch steht da zur Nachtzeit die weiße Kappe auf dem Altar. Es ist aber einmal ein Mädchen gewesen, das hat gesagt, es wolle die weiße Kappe aus der Kirche holen, und sich vor Keinem grauen. Da geht das Mädchen hin und nimmt die weiße Kappe vom Altare. Da ist der Geist zweimal erschienen und hat geschrien: sie sollte die Mütze wieder hinbringen. Da geht das Mädchen zum Pastor, der segnet sie ein, und nun soll sie hingehen und die Kappe wieder auf den Altar stellen. Das thut sie auch, wie aber die Kappe auf dem Altare steht, kommt der Geist, nimmt sie in die Arme und drückt sie todt. – Dieser Pastor, nämlich das Gespenst, soll verwünscht sein, und wer hingeht, nimmt die weiße Kappe vom Altare, setzt dafür eine schwarze hin und wirft einen Pfennig in den Armenstock, der hat ihn erlöst.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;

sagen, proehle, sagenoberharz, harz, gittelde, pastor, kappe, spuk, pfennig, erlösung, erdrücken, altar, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz041>

Last update: **2025/01/30 17:54**

